

## 400 Einwände

Mehr als 400 Einwände sind von Gegnern der geplanten Windenergieanlagen rund um Vesperde bei der Gemeinde Nachrodt-Wiblingwerde eingegangen. Mehr als 300 Bedenken wurden am Mittwoch im Nachrodter Rathaus von Mitgliedern der Bürgerinitiativen Gegenwind Nachrodt-Wiblingwerde und Gegenwind Hagen an Bürgermeisterin Birgit Tupat überreicht.

Diese sagte zu, so die Hohenlimburgerin Marion-Elisabeth Kittelmann, diese Einwände an ein Gutachterbüro zu übergeben. Dieses wird die Bedenken bewerten und zusammen mit einer Stellungnahme an die Gemeinde Nachrodt-Wiblingwerde zurückschicken. Anschließend erstellt die Verwaltung von Nachrodt-Wiblingwerde eine Beratungsdrucksache, die dem Rat dann zur Entscheidung vorgelegt wird.

Auch die Hohenlimburger Bezirksvertretung wird sich am Mittwoch im Rathaus an der Freiheitstraße unter dem Tagesordnungspunkt 4.5 mit den geplanten Windenergieanlage an der Stadtgrenze von Vesperde zu Hohenlimburg beschäftigen. Die Stadt Hagen wird nämlich im Zuge der öffentlichen Beteiligung eine Stellungnahme zu den geplanten Windrädern abgeben.